



VermögensManagement Stabilität

Gut angelegt. Gut aufgelegt.

Votum: **Starker Kauf** ↑



Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: **Starker Kauf** ↑

Highlights

- Sehr erfahrenes und mehrfach ausgezeichnetes Managementteam
- Stabile Rentenanlagen im Fokus, Aktienbeimischungen sollen für Rendite-Extra sorgen
- Anpassungen im Jahr 2016 sorgen für größere Flexibilität
- Ausblick - An der Aktie führt kein Weg vorbei

Investmentansatz

Das Anlageziel des Fonds

VermögensManagement Stabilität investiert breit gestreut in verschiedene Segmente des Kapitalmarktes. Dabei kann eine Vielzahl von Instrumenten wie Fonds, Zertifikate, Derivate und Direktanlagen genutzt werden. Der Fonds zielt darauf ab, eine marktgerechte Rendite und auf langfristige Sicht Kapitalzuwachs zu erwirtschaften.

Stabile Rentenanlagen sind die Basis

Bei der Auswahl der Zielinvestments wird in allen Anlageklassen konsequent der Ansatz einer breiten Diversifikation verfolgt. Die Basis bilden mit 55%-100% Rentenanlagen. Im Mittel werden 10% in Aktien investiert. Dieser Anteil kann zwischen 0% und 20% schwanken. Darüber hinaus können bis zu 15% Alternative Investments beigemischt werden. Im Rahmen dieser Bandbreiten kann das Portfoliomanagement flexibel auf Bewegungen der Märkte reagieren und das Rendite- / Risikoprofil laufend optimieren.

Stringenter Investmentprozess

Das sehr erfahrene Fondsmanagement greift auf das globale ökonomische Research von Allianz Global Investors zurück und wählt die Anlageklassen

Wertentwicklung 5 Jahre



Performance per 18.09.2020	Anlage ² in %	Anlage ² in EUR
Tag der Anlage ¹	-1,96	9.803,92
18.09.15 - 18.09.16	-2,23	9.585,40
18.09.16 - 18.09.17	1,93	9.770,05
18.09.17 - 18.09.18	-1,96	9.578,07
18.09.18 - 18.09.19	-0,61	9.519,55
18.09.19 - 18.09.20	-0,77	9.445,78

¹ Am Tag der Anlage wird ein Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag, von 2,00% berücksichtigt.

² Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 18.09.2015

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

entsprechend aus. Zur Umsetzung der Investmententscheidungen steht eine Vielzahl an Instrumenten zur Auswahl. Bei der Wahl der Instrumente spielen insbesondere folgende Aspekte eine wichtige Rolle: Liquidität, Kosten, Verfügbarkeit, Renditeerwartung und Produktqualität. Nach der entsprechenden Zusammenstellung des Portfolios werden die Performance- und Risikokennzahlen laufend analysiert und überwacht.

Unsere Einschätzung

Vermögensverwaltung für den konservativen Anleger

VermögensManagement Stabilität ist das passende Investment für Kunden, die einzelne Anlageentscheidungen nicht selbst treffen wollen, sondern diese an erfahrene Anlagespezialisten übertragen möchten. Mit dem Schwerpunkt der risikoarmen Anlagen richtet sich der Fonds dabei eher an den konservativen Anleger.

Überzeugende Aufstellung im Niedrigzinsumfeld

Herausfordernd ist im aktuellen Niedrigzinsumfeld vor allem das Management des Rentenanteils. Dabei gilt es, zusätzliche Ertragsquellen zu erschließen, um eine Verzinsung oberhalb der Inflationsrate erreichen zu können. Der Schwerpunkt liegt bei europäischen Anleihen. Zur Steigerung des Ertragspotentials werden aktuell insbesondere Unternehmensanleihen, Wandelanleihen, inflationsgeschützte Anleihen und Hochzinsanleihen beigemischt.

Anpassungen im Jahr 2016 sorgen für größere Flexibilität

Das dauerhaft niedrige Zinsumfeld lässt die Ertragserwartungen klassischer Anleihen immer weiter sinken. Vor diesem Hintergrund wurden zum 01.09.2016 Änderungen der Anlagegrenzen wirksam, die dem Fondsmanagement eine größere Flexibilität geben, auch in diesem Umfeld attraktive Erträge zu erwirtschaften. Die maximale Aktienquote stieg leicht von 15% auf 20%, wird sich im Mittel aber weiterhin bei rund 10% bewegen. Im Anleihenbereich sind etwas größere Beimischungen von Unternehmens-, Hochzins- und Schwellenländeranleihen möglich. Der Hauptfokus dieses VermögensManagement-Profiles liegt weiterhin auf Stabilität und geringen Schwankungen.

Turnaround in 2019

Nach einem kapitalmarktbedingt schwachen Jahr 2018 gelang in 2019 ein Turnaround, denn mit einer Performance von +3,1% hat der Fonds den Vorjahresrückgang mehr als zur Hälfte aufgeholt. Zu diesem positiven Ergebnis trugen alle Anlageklassen bei. Aufgrund der definitionsgemäß sehr kurzen durchschnittlichen Laufzeit der Anleihen konnte VM Stabilität allerdings weniger vom Aufschwung an den Anleihemärkten profitieren als andere konservative VM-Profile.

Jahresstart 2020 - Aktienquote mit Markteinbruch deutlich gesenkt

Nach einem starken Start ins neue Jahr haben die Turbulenzen der letzten Monate, bedingt durch Corona-Virus und Ölkrise, dem Aktienmarkt und auch dem Fonds stark zugesetzt. Mit aktuell -2,7% (Stand 16.07.) ist die im letzten Jahr erzielte Performance verloren. Das Risikomanagement hat allerdings sehr schnell gegriffen und die Aktienquote massiv reduziert. Nach 18% Mitte Februar lag sie im Tief bei 4%. Mit zunehmenden Anzeichen für eine Marktstabilisierung hat das Fondsmanagement den Fuß sukzessive wieder

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	Allianz Global Investors GmbH - Frankfurt
Fondstyp	Dachfonds
Anlagesegment	Europa Defensiv
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	979738 / DE0009797381
Fondsaufgabe	27.01.2010
Orderannahmezeit	Erfassung bis 13.00 (t), Bewertungstag: t+2, Valuta: t+4
Produkt-Risikoklasse	D
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Nein
Weitere Anteilsklassen	

Kennzahlen per 19.09.2020

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-0,77% / -3,32% / -3,65%
Volatilität (3 Jahre) ³	2,16%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	2,00%
Pauschalvergütung	1,15%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,30%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	58,90% der Pauschalvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

von der Bremse genommen und die Aktienquote peu-à-peu auf aktuell rund 9% erhöht.

Mit dieser noch etwas unter dem Neutralniveau (10%) liegenden Aktienquote konnte VM Stabilität zwar nur unterdurchschnittlich von der Markterholung seit Ende März profitieren, jedoch lag der Fokus in diesem Jahr klar auf dem vermögensverwaltenden Charakter des Fonds. In Phasen dramatischer Börsenschwäche werden Risiken konsequent reduziert und erst bei sich stabilisierenden Börsen und rückläufigen Schwankungen sukzessive wieder erhöht. Der Nutzen dieses Vorgehens erweist sich nicht in einem über einen ganzen Zyklus hinweg reichenden Renditevorteil. Ziel ist vielmehr eine Risikominderung.

Ausblick - An der Aktie führt kein Weg vorbei

Nach vielen Jahren bzw. Jahrzehnten des Rückganges des Zinsniveaus, verbunden mit entsprechenden Kursgewinnen bei Anleihen, müssen sich insbesondere konservative Anleger an neue Renditen für Geldanlagen gewöhnen. Einzelne Segmente des Rentenmarktes bieten zwar immer wieder Chancen, etwas auskömmlichere Verzinsungen zu erzielen, in Summe dürften Anleihen jedoch kaum noch einen positiven Performancebeitrag liefern. Somit kommt vor allem der Aktienquote die Aufgabe zu, den Renditebeitrag eines Depots bzw. einer Geldanlage zu liefern. Dass dies mit höheren Schwankungen und kurzfristigen Risiken verbunden ist, haben das Jahr 2018 und die Turbulenzen der letzten Monate gezeigt.

Rechnet man alle Portfoliobestandteile konservativer gemischter Portfolios zusammen, wäre es schon als Erfolg zu werten, wenn nach Kosten eine Rendite in Höhe der Inflationsrate erzielt würde. Anleger, die sich die Chance auf eine höhere Gesamtrendite erhalten wollen, sollten dementsprechend eine Erhöhung ihrer Risikobudgets (=Aktienquoten) prüfen.

Für die Zukunft gut gerüstet

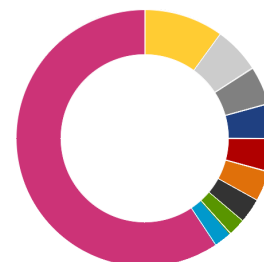
Folgende Aspekte stimmen uns dennoch optimistisch, dass VermögensManagement Stabilität eine für konservative Kunden richtige Lösung ist:

- Anleihe ist nicht gleich Anleihe - ein professionelles und aktives Fondsmanagement findet auch im Niedrigzinsumfeld Opportunitäten mit Zusatzrenditen
- Zinssteigerungsrisiken sind aufgrund der sehr kurzen Laufzeiten im Portfolio (rund 2 Jahre) sehr gering, der Fonds würde von einem höheren Zinsniveau sogar vergleichsweise schnell profitieren
- Eine sehr aktive Steuerung der Aktienquote nutzt Renditechancen in freundlichen Märkten und reduziert Risiken in Schwächephasen

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit

Struktur nach Top-Holdings



Top-Holding	Anteil (%)
AXA World Fd.Gl.I.Bd.I...	9,98
Allianz Europe Equity ...	5,92
Allianz Volatility Str...	4,83
BTPS 1% 19-15.07.22 /B...	4,33
Kreditanstalt fuer Wie...	4,22
Italy Buoni Poliennali...	3,78
Königreich Spanien Bon...	3,06
Bundesrepublik Deutsch...	2,37
Kreditanstalt fuer Wie...	2,29
sonstige	59,22

Stand: 31.08.2020

des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten, auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten, sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

Chancen

- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Der Fonds ermöglicht die Teilhabe an der Entwicklung der Aktien- und Rentenmärkte und damit eine breite Streuung (Diversifikation) des Fondsportfolios
- Aufgrund der teilweisen Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- Der Fonds besitzt keine formale Benchmark und kann somit in Bezug auf Einzelwerte/ Regionen/ Anleihenarten das Portfolio frei zusammensetzen

Risiken

- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise
- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann erhöht sein
- Aufgrund der teilweisen Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Es ist möglich, dass sich andere Regionen/ Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Da der Fonds unabhängig von einer Benchmark allokiert, kann sich der Fonds auch deutlich schlechter entwickeln als andere Fonds dieser Vergleichsgruppe
- Der Fonds deckt sein Anlageuniversum auch über Investitionen in andere Fonds (Zielfonds) ab. Dadurch können weitere Kosten entstehen
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
 Autor: Daniel Gastmann, Fondsanalyst
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig
 Stand unserer Einschätzung: 17. Juli 2020

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

VermögensManagement Stabilität, WKN - 979738

Votum	Geändert am
Starker Kauf	13. Mai 2015

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2020; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.